

PROGRAMMIERUNG

Übung 1: Einführung in Haskell

Eric Kunze

eric.kunze@mailbox.tu-dresden.de

TU Dresden, 12. April 2019



Allgemeine Hinweise

Vorlesung:

- Freitag, 2. DS (9:20 10:50), HSZ/0003
- Skript und Aufgabensammlung im Copyshop "Die Kopie"

Übungen:

 meine Übungsgruppen: Donnerstag, 1. DS und Freitag, 4. DS

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 2 von 7



Allgemeine Hinweise

Vorlesung:

- Freitag, 2. DS (9:20 10:50), HSZ/0003
- Skript und Aufgabensammlung im Copyshop "Die Kopie"

Übungen:

 meine Übungsgruppen: Donnerstag, 1. DS und Freitag, 4. DS

Github:

https://github.com/oakoneric/ programmierung-ss19

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 2 von 7



Allgemeine Hinweise

Vorlesung:

- Freitag, 2. DS (9:20 10:50), HSZ/0003
- Skript und Aufgabensammlung im Copyshop "Die Kopie"

Übungen:

 meine Übungsgruppen: Donnerstag, 1. DS und Freitag, 4. DS

Github:

https://github.com/oakoneric/programmierung-ss19

Verlegungen:

Uns betreffen zwei Feiertage: Karfreitag (Freitag, 19.04.) und Himmelfahrt (Donnerstag, 30.05.)

Mögliche Alternativtermine:

Montag, 3. DS

• Montag, 5. DS

· Mittwoch, 2. DS

• Donnerstag, 2. DS (gerade Woche, insbesondere am 18.04.)

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 2 von 7



Haskell installieren und compilieren

 Glasgow Haskell Compiler (ghc(i)): https://www.haskell.org/ghc/

• Ubuntu: sudo apt install ghc

• Terminal: ghci <modulname>

• Module laden:

:load <modulname>

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 3 von 7



Haskell & Listen

 Wenn a ein Typ ist, dann bezeichnet [a] den Typ "Liste mit Elementen vom Typ a", insbesondere haben alle Elemente einer Liste den gleichen Typ

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 4 von 7



Haskell & Listen

- Wenn a ein Typ ist, dann bezeichnet [a] den Typ "Liste mit Elementen vom Typ a", insbesondere haben alle Elemente einer Liste den gleichen Typ
- cons-Operator ": " Trennung von head und tail einer Liste
 [x1, x2, x3, x4, x5] = x1: [x2, x3, x4, x5]

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 4 von 7



Haskell & Listen

- Wenn a ein Typ ist, dann bezeichnet [a] den Typ "Liste mit Elementen vom Typ a", insbesondere haben alle Elemente einer Liste den gleichen Typ
- cons-Operator ": " Trennung von head und tail einer Liste
 [x1, x2, x3, x4, x5] = x1: [x2, x3, x4, x5]
- Verkettungsoperator "++" Verkettung zweier Listen gleichen Typs [x1, x2, x3] ++ [x4, x5, x6, x7] = [x1, x2, x3, x4, x5, x6, x7]

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 4 von 7



Das Prinzip der Rekursion

Satz. Sei B eine Menge, $b \in B$ und $F: B \times \mathbb{N} \to B$ eine Abbildung. Dann liefert die Vorschrift

$$f(0) := b \tag{1a}$$

$$f(n+1) := F(f(n), n) \quad \forall n \in \mathbb{N}$$
 (1b)

genau eine Abbildung $f: \mathbb{N} \to B$.

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 5 von 7



Das Prinzip der Rekursion

Satz. Sei B eine Menge, $b \in B$ und $F \colon B \times \mathbb{N} \to B$ eine Abbildung. Dann liefert die Vorschrift

$$f(0) := b \tag{1a}$$

$$f(n+1) := F(f(n), n) \quad \forall n \in \mathbb{N}$$
 (1b)

genau eine Abbildung $f: \mathbb{N} \to B$.

Beweis. vollständige Induktion:

- (IA) Für n = 0 ist f(0) = b eindeutig definiert.
- (IS) Angenommen f(n) sei eindeutig definiert. Wegen (1b) ist dann auch f(n+1) eindeutig definiert.

Man kann dieses Prinzip der Rekursion auf weitere Mengen (unabhängig von den natürlichen Zahlen) erweitern (↗ Formale Systeme).

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 5 von 7



Aufgabe 1 – Fakultätsfunktion

Fakultät

$$n! = \prod_{i=1}^{n} i \tag{2}$$

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 6 von 7



Aufgabe 1 - Fakultätsfunktion

Fakultät

$$n! = \prod_{i=1}^{n} i \tag{2}$$

Daraus bilden wir nun eine Rekursionsvorschrift:

$$n! = n \cdot \prod_{i=1}^{n-1} i = n \cdot (n-1)!$$
 (3)

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 6 von 7



Aufgabe 1 – Fakultätsfunktion

Fakultät

$$n! = \prod_{i=1}^{n} i \tag{2}$$

Daraus bilden wir nun eine Rekursionsvorschrift:

$$n! = n \cdot \prod_{i=1}^{n-1} i = n \cdot (n-1)!$$
 (3)

Um die Rekursion vollständig zu definieren, benötigen wir einen (oder i.a. mehrere) **Basisfall**. Wann können wir also die Rekursion der Fakultät abbrechen?

$$0! = 1$$
 $1! = 1$ $2! = 2$... (4)

 \Rightarrow Welcher Basisfall ist sinnvoll? 0! = 1.

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 6 von 7



Aufgabe 2 – Fibonacci-Zahlen

$$f_n := \begin{cases} 1 & \text{falls } n = 0 \\ 1 & \text{falls } n = 1 \\ f_{n-1} + f_{n-2} & \text{sonst} \end{cases}$$
 (5)

Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 7 von 7

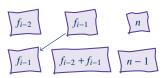


Aufgabe 2 – Fibonacci-Zahlen

$$f_n := \begin{cases} 1 & \text{falls } n = 0 \\ 1 & \text{falls } n = 1 \\ f_{n-1} + f_{n-2} & \text{sonst} \end{cases}$$
 (5)

⇒ Rekursionsvorschrift schon gegeben.

Verfahren ohne Rekursion.



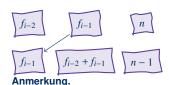
Eric Kunze, 12. April 2019 Programmierung Folie 7 von 7

Aufgabe 2 – Fibonacci-Zahlen

$$f_n := \begin{cases} 1 & \text{falls } n = 0 \\ 1 & \text{falls } n = 1 \\ f_{n-1} + f_{n-2} & \text{sonst} \end{cases}$$
 (5)

⇒ Rekursionsvorschrift schon gegeben.

Verfahren ohne Rekursion.



Explizite Formel:

Eric Kugge
$$\frac{\Phi^n - \left(-\frac{1}{2}\right)^n}{\sqrt{5}}$$
 mit $\Phi = \frac{1 + \sqrt{5}}{2}$ (6) Programmierung

$$\Phi = \frac{1+\sqrt{2}}{2}$$